

Darf eigentlich jeder unterrichten?

Beitrag von „dasHiggs“ vom 30. Mai 2018 12:59

[Zitat von Lemon28](#)

Das reicht schon, um nur "schlechter bezahlte" Vertretungsstellen zu bekommen...

Was übrigens das gleiche Gehalt ist, welches promovierte(!!!) Wissenschaftler an einer Universität verdienen. Bei keiner Aussicht auf Verbeamtung.

Ich finds im übrigen nicht in Ordnung, wie hier pauschal über Seiteneinsteiger geurteilt wird. Bin selbst einer und glaube nicht, dass mir in irgendeiner Form etwas fehlt. Ich durchlaufe die selbe Ausbildung wie Referendare, habe am Ende die gleiche Staatsprüfung. Und das alles unter ganz anderen Rahmenbedingungen.

Über die Qualität meines pädagogisch/didaktischen Ausbildung sage ich hier besser nichts...

Das man grundsätzlich darüber diskutieren sollte: Auf jeden Fall! Aber bitte nicht den Papa von Fritzchen, der auf N24 eine Doku über schwarze Löcher gesehen hat und ab nächster Woche Physik unterrichtet mit einem promovierten Wissenschaftler mit abgeschlossenem Hochschulstudium gleichsetzen. Und nicht jeder Seiteneinsteiger ist ein Fachidiot und kann nicht mit den Kindern/Jugendlichen umgehen. Ich bin der Meinung, dass diejenigen, die dazu in der Lage sind genau so gute Lehrer werden können wie die grundständigen Kollegen!